



Statistische Mitteilung vom 5. Oktober 2017

Sperrfrist: 5. Oktober 2017, 09:15 Uhr

Basler Index im September 2017

Der Basler Index der Konsumentenpreise ist im September 2017 gegenüber dem Vormonat um 0,3% auf 101,3 Punkte gestiegen. Die Jahreststeuerung, das heisst die Teuerung zwischen September 2016 und September 2017, beträgt 0,9%. Dies ist der höchste Wert seit März 2011.

Im September sorgten steigende Durchschnittspreise von lediglich vier Hauptgruppen für die positive Monatsteuerung. Den stärksten Einfluss übte die Entwicklung des Bereichsindex Bekleidung und Schuhe (+7,4%) aus. Die fortgesetzte Rückkehr zu regulären Sortimentspreisen liess vor allem bei der Herren- und Damenbekleidung das durchschnittliche Preisniveau steigen. Bei der Hauptgruppe Wohnen und Energie (+0,1%) verteuerte sich im Vergleich zum Vormonat insbesondere Heizöl. Gestiegene Preise für Möbel sorgten beim Bereichsindex Hausrat und laufende Haushaltsführung (+0,9%) für einen höheren Stand. Schliesslich stieg auch das Preisniveau der Hauptgruppe Sonstige Waren und Dienstleistungen (+0,2%). Hier wurden in erster Linie Gesichtspflegemittel und Make-Up sowie Reiseartikel und Accessoires teurer.

Rückläufig war die Monatsteuerung bei insgesamt fünf Hauptgruppen. Den grössten dämpfenden Einfluss auf die Monatsteuerung hatte der Bereichsindex Freizeit und Kultur (-0,6%). Dort wirkten sich deutliche Preisnachlässe für Pauschalreisen ins Ausland aus. Bei der Hauptgruppe Restaurants und Hotels (-0,1%) wurden vor allem Hotelübernachtungen billiger. Beim Bereichsindex Verkehr (-0,1%) waren unter anderem Preisreduktionen im Luftverkehr und beim Kauf von Gebrauchtwagen zu verzeichnen. Bei den Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken (-0,1%) musste für verschiedene Produkte weniger als im Vormonat bezahlt werden, unter anderem für Reis, Mehl und Getreide, Schweinefleisch, Wurstwaren, Halbhart- und Hartkäse, Margarine, Speisefette und -öle, Kartoffeln, Schokolade sowie Frucht- und Gemüsesäfte. Beim Bereichsindex Alkoholische Getränke und Tabak (-0,2%) schliesslich wurde vor allem Weisswein preiswerter.

Nach gegenläufigen Preisentwicklungen blieben die Hauptgruppen Gesundheitspflege und Nachrichtenübermittlung unverändert.

Der Landesindex erreichte im September den Stand von 100,9 Punkten (+0,2%) und weist eine Jahreststeuerung von 0,7% auf.

Veröffentlichung Index Oktober 2017: Montag, 6. November 2017, 09:15 Uhr

Weitere Auskünfte

Ulrich Gräf, Tel. +41 61 267 87 79

(ca. 2 250 Zeichen)

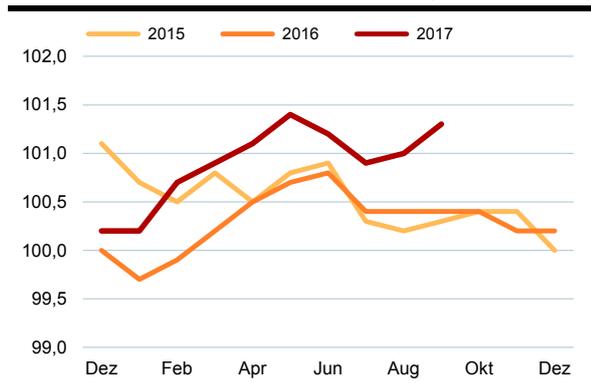
Basler Index (Dez 2015 = 100)

	Sep 16	Sep 17	Δ %
Gesamtindex	100,4	101,3	0,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,4	102,7	0,3
Alkoholische Getränke und Tabak	100,1	101,0	0,9
Bekleidung und Schuhe	98,4	103,2	4,9
Wohnen und Energie	101,3	103,2	1,8
Hausrat und laufende Haushaltsführung	97,0	95,7	-1,3
Gesundheitspflege	99,6	99,9	0,3
Verkehr	99,1	100,4	1,3
Nachrichtenübermittlung	99,9	98,2	-1,7
Freizeit und Kultur	101,9	102,8	0,9
Unterricht	100,7	104,3	3,6
Restaurants und Hotels	101,0	100,8	-0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	98,4	98,2	-0,2

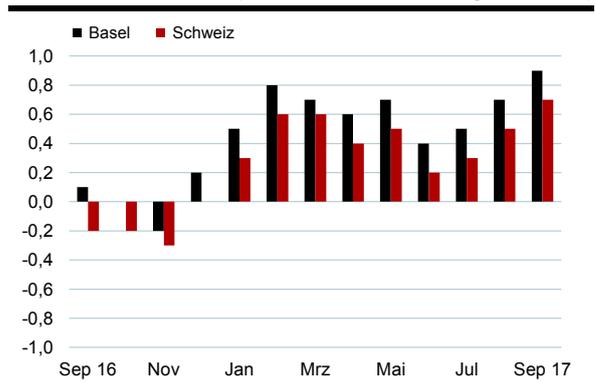
Prozentuale Jahreststeuerung BS

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jan	-0,6	-0,2	0,1	-0,7	-1,0	0,5
Feb	-0,7	-0,2	-0,1	-0,9	-0,6	0,8
Mrz	-0,8	-0,5	0,0	-1,0	-0,6	0,7
Apr	-0,8	-0,6	0,0	-1,3	0,0	0,6
Mai	-1,0	-0,4	0,2	-1,3	-0,1	0,7
Jun	-1,0	-0,1	0,0	-1,1	-0,1	0,4
Jul	-0,7	0,0	0,1	-1,4	0,1	0,5
Aug	-0,4	-0,1	0,1	-1,4	0,2	0,7
Sep	-0,3	-0,1	-0,1	-1,4	0,1	0,9
Okt	-0,2	-0,3	0,0	-1,3	0,0	
Nov	-0,3	0,1	-0,2	-1,2	-0,2	
Dez	-0,4	0,1	-0,5	-1,1	0,2	
Mittel	-0,6	-0,2	0,0	-1,2	-0,2	

Basler Index der Konsumentenpreise (Dez 2015 = 100)



Jahreststeuerung in Basel und der Schweiz (Zwölfmonatsveränderung in Prozent)



Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 2015

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 2005 = 100												
2015	102,5	102,3	102,6	102,3	102,6	102,7	102,1	102,0	102,1	102,2	102,2	101,8
2016	101,4	101,7	102,0	102,3	102,5	102,6	102,2	102,2	102,2	102,2	102,0	102,0
2017	102,0	102,5	102,7	102,9	103,2	103,0	102,7	102,8	103,1	...	...	...
2018	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember 2010 = 100												
2015	98,2	98,0	98,3	98,0	98,3	98,4	97,8	97,7	97,8	97,9	97,9	97,5
2016	97,2	97,4	97,7	98,0	98,2	98,3	97,9	97,9	97,9	97,9	97,7	97,7
2017	97,7	98,2	98,4	98,6	98,8	98,7	98,4	98,5	98,8	...	...	...
2018	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember 2015 = 100												
2015	100,7	100,5	100,8	100,5	100,8	100,9	100,3	100,2	100,3	100,4	100,4	100,0
2016	99,7	99,9	100,2	100,5	100,7	100,8	100,4	100,4	100,4	100,4	100,2	100,2
2017	100,2	100,7	100,9	101,1	101,4	101,2	100,9	101,0	101,3	...	...	...
2018	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2019	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2020	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...